

Bündnis Kreislaufwirtschaft auf dem Bau Rheinland-Pfalz 2025-2026

Einladung zum Fachgespräch

Ressource Altbeton – Baustoffkreisläufe schließen

Dienstag, 8. September 2026

RBS Recycling Baustoffe GmbH

Am Guten Mann 1, 56218 Mühlheim-Kärlich



Quelle: RBS Recycling Baustoffe GmbH

Anmeldung wird erbeten per Email an Herr Nikita Sargsyan
nsargsyan@umgis.de

Sie erhalten bis spätestens 10 Tagen vor der Veranstaltung
per Email eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Betonrecycling schließt den Stoffkreislauf im Bauwesen, indem es alten Beton aus dem Rückbau in ein gleichwertiges, CE-zertifiziertes Produkt für den Wiedereinsatz im Bauwesen verwandelt. Dieser Prozess – vom kontrollierten Abbruch über die werkseigene Aufbereitung bis hin zum neuen R-Beton folgt in der Praxis einem streng definierten Kreislauf, um technische Mindestanforderungen und Umweltstandards sicherzustellen.

Die DIN EN 12620 regelt europaweit und national die Anforderungen an Gesteinskörnungen für Beton. Beim Betonrecycling bildet sie das gesetzliche und technische Fundament, um aus altem Betonbruch ein genormtes, CE-zertifiziertes Produkt zu machen, das natürlichen Rohstoffen (wie Kies oder Splitt) gleichgestellt ist.

Obwohl die technischen Abläufe etabliert sind, stagniert der flächendeckende Einsatz von Recycling-Beton in Deutschland seit Jahren. In der Praxis der DIN EN 12620 und der nationalen DIN 1045-2 bremsen administrative, psychologische und logistische Hemmnisse die Kreislaufwirtschaft aus.

Insbesondere die mangelnde Akzeptanz bei Projekten der öffentlichen Hand (Vergabeverhalten) verhindert aktuell eine flächendeckende Nutzung in Bauprojekten.

- ***Wie kann die Akzeptanz privater und öffentlicher Bauträger in Bezug auf die Nutzung von R-Beton erhöht werden ?***
- ***Welche Möglichkeiten bestehen insbesondere kleine und mittlere Bauunternehmen in Fragen der Bürokratie (z.B. Dokumentationspflichten, Anzeigen, Maßnahmen zur Überwachung) zu unterstützen ?***
- ***Welche Möglichkeiten ergeben sich bereits über einen selektiven Abbruch auf der Baustelle möglichst homogene Stoffströme an Gesteinskörnungen zu erzeugen ?***

Diesen und weitere Fragen will das Fachgespräch „**Ressource Altbeton – Baustoffkreisläufe schließen**“ intensiver auf den Grund gehen. Zusammen mit der **AWR Abbruch GmbH und der RBS Recycling Baustoffe GmbH** als zentrale Akteure im selektiven Abbruch komplexer Infrastruktur sowie der Aufbereitung und Erzeugung von Betonrezyklaten wollen wir gemeinsam mit Ihnen den aktuellen Stand des Wertstoffkreislaufs von Betonmaterialien in Rheinland-Pfalz sowie die dabei derzeit auftretenden rechtlichen und praktischen Hemmnisse diskutieren.

Ziel ist es die Zusammenarbeit zwischen Bauunternehmen, Transporteuren, Aufbereitern, sowie Behörden und kommunalen Körperschaften zu vertiefen, um die Nutzung von R-Beton in Rheinland-Pfalz weiter zu fördern.

Programm

Moderation: Thilo Brämer, Fraunhofer-Einrichtung IWKS, Alzenau (Unterfr.)

- 10:00 Eröffnung der Veranstaltung durch das LfU / MLWUF Rheinland-Pfalz
- 10:15 **Impulsvortrag 1 – Selektiver Rückbau als Grundlage für hochwertiges Baustoffrecycling – am Beispiel der Pfaffendorfer Brücke in Koblenz**
Tina Clemens, AWR Abbruch GmbH, Mülheim-Kärlich
- 10:40 **Impulsvortrag 2 – stationäre Aufbereitung rezyklierter Gesteinskörnung nach DIN 12620 in der Praxis**
Oskar Theodor, RBS Recycling Baustoffe GmbH, Urmitz
- 11:05 weiterer fachlicher Austausch und vortragsübergreifende Diskussion
- 12:00 **Mittagspause**
- 12:30 **Transfer zum Betriebsgelände „RBC Recycling Baustoffe GmbH“**
- 12:50 **Besichtigung des Betriebsstandortes zur Aufbereitung von Gesteinskörnung zum Betonrecycling am Standort der Firma „RBS Recycling Baustoffe GmbH“**
- ca. 14:00 **Ende der Veranstaltung**

Zielgruppen

- Bauunternehmen
- Kommunale Körperschaften
- Institutionen der Baustoffüberwachung
- Hersteller von Produkten für den Tief- und Straßenbau
- Struktur- und Genehmigungsbehörden
- Recycling-, Abbruch- und Entsorgungsunternehmen
- Deponiebetreiber und sonstige Interessierte
- sonstige Interessierte

Veranstaltungsort

FRAMER Hotel GmbH

Core Eventhalle/Tagungsraum Rheinufer

Am Guten Mann 2

56218 Mühlheim-Kärlich

RBS Recycling Baustoffe GmbH (Besichtigung vor Ort)

Rudolf-Diesel-Straße 25

56220 Urmitz

Anfahrt

a) mit dem PKW

Von der A 61 Abfahrt Koblenz-Nord auf die B 8 Richtung Andernach abfahren. An der Abfahrt Weißenthurm in Richtung Mühlheim-Kärlich abfahren. An der nächsten Kreuzung rechts auf die Hauptstraße abfahren. Danach die nächste Straße links in Richtung Core Eventhalle einbiegen.

b) mit dem ÖPNV

Vom Bahnhof Mühlheim-Kärlich fußläufig zur Core Eventhalle (ca. 30-35 Minuten)

Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldung wird erbeten bei Hrn. Nikita Sargsyan (nsargsyan@umgis.de)

Sie erhalten bis spätestens 10 Tagen vor der Veranstaltung
per Email eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.